

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: VM SON

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☐ Analyseskript ☒ Korrekturskript ☒ Ermittlungsskript

PCR: PK-642893

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 21204_U_PK-629473_Korrektur_Erneute_TP5-
Weiterverarbeitung_mit_LEI3060_LEI3126_aufgr_techn_Fehler_REL_25_05.sql (per
Synchronisation im Kern-Korrekturclient)
- 21204_S_PK-629473_Analyse_Erneute_TP5-
Weiterverarbeitung_mit_LEI3060_LEI3126_aufgr_techn_Fehler_REL_25_05.sql (per
Synchronisation im Kern-Korrekturclient)

Sachverhalt/Zweck:

Im TP5-Fehlernachbearbeitungsdialog tauchen sehr viele Sammelrechnungen auf, die auf einen Weiterverarbeitungsfehler laufen. Die Fälle lassen sich jedoch alle manuell problemlos, d. h. ohne Fehlermeldung, abschließen. Per SQL-Skript sollen diese Fälle aufgegriffen und in den Zustand der erneuten Verarbeitung überführt werden.

Wie wird das Skript eingesetzt? ☐ DB ☒ Korrekturclient

Was muss beachtet werden?

Die Skripte sind ausschließlich für einen Einsatz im Release 25.05 bestimmt!

Aufgrund der sehr speziellen Datenkonstellation konnten bei der Bitmarck Software GmbH nicht alle Testmaßnahmen in vollem Umfang abgeschlossen werden. Bitte überprüfen Sie vor einem Einsatz in der Produktionsumgebung die Funktionalität und das erzielte Ergebnis ggf. mit Hilfe eines adäquaten Testrechners!

Team Leistungen		31.07.2024
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 1 von 2

Was wird im Bestand verändert?

In der Tabelle FE_BATCHJOBDATA wird die Spalte "STATE" bei betroffenen Einträgen auf 6 (erneut im Batch bearbeiten) gesetzt und in der Tabelle FE_ACTIVITYINSTANCE wird der STATUS entsprechender Aufgaben auf den Wert 3 (fertig) gesetzt.

Ergebnisprüfung:

Nach Ausführung des Korrekturskriptes und nachdem die betroffenen Batche erneut verarbeitet wurden, werden die zuvor fehlgeschlagenen Batche mit dem Status nach der erneuten Verarbeitung angezeigt.

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☐ Ja ☒ Nein

Release-Voraussetzung:

25.05

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

Empfehlungen und ergänzende Informationen:

Nachdem das Korrekturskript ausgeführt wird, sollten die betroffenen Batch AUTOMATISCH erneut starten, dies kann allerdings einige Sekunden dauern. Es kann sein, dass es unter den betroffenen Batchen welche gibt, die (aufgrund anderer Umstände) erneut auf technische (oder fachliche) Fehler laufen. Für diese Batche wird es ein gesondertes Skript geben. Demnach kann das Analyse-Skript weiterhin Ergebnisse liefern.

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Bei allen Kassen

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKVSC Münster:

Team Leistungen

Herr Andreas Wennemer

fon: 0251 490 40-307

fax: 0251 490 40-197

Team Leistungen		31.07.2024
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 2 von 2